



# Tageszeitung

Donnerstag, 30.05.2019

## Abgeschlossenes Verfahren

Im **Streit zwischen Gemeinde Auer und Verein ATRACT** hat das Friedensgericht zugunsten des Vereins entschieden. Nun möchte der Verein nach Auer zurückkehren.

von Lisi Lang

Das Verhältnis zwischen dem Verein ATRACT und der Gemeinde Auer war schon immer, gelinde gesagt, angespannt. Immer wieder gab es Streitereien, Diskussionen und Probleme. Ein Streitthema landete gar vor dem Friedensrichter. Zur Erinnerung: Im Frühjahr 2017 wurde dem Verein ATRACT eine Verwaltungsstrafe zugestellt,

„Wir werden die Gemeinde Auer um ein Treffen bitten, um diesmal eventuell einen neuen Weg einzuschlagen, der hoffentlich zusammen gegangen werden kann.“

da ein als private Veranstaltung deklariertes Event in der Ex-Fedexport-Halle in Auer von den Ordnungskräften als öffentliche Veranstaltung eingestuft wurde. Es habe öffentliche Werbung usw. für die Veranstaltung gegeben, weshalb man nicht von einer rein privaten Fete sprechen könne. In diesem Falle hätten die Veranstalter aber einige Vorschriften beachten müssen und da diese nicht erfüllt wurden, wurde den Veran-



Ex-Fedexport-Halle: War immer wieder Mittelpunkt von Festen und kulturellen Events.

staltern eine Verwaltungsstrafe ausgestellt. Der Verein ATRACT wollte das aber nicht auf sich sitzen lassen und hat beim Friedensgericht in Neumarkt Rekurs gegen diese Vorhaltung hinterlegt – mit Erfolg. „Der Verein ATRACT gibt bekannt, dass der Disput mit der Gemeinde Auer vor dem Friedensgericht Neumarkt zugunsten des Kulturvereins beendet wurde“, erklärt der Ausschuss des Vereins in einer Aussendung. Das Friedens-

gericht hat entschieden, dass es sich bei der umstrittenen Veranstaltung um ein privates Event gehandelt hat. Der Bürgermeister von Auer nimmt die Entscheidung des Friedensgerichts zur Kenntnis: „Das Verfahren ist nun abgeschlossen“, so Bürgermeister Roland Pichler; der allerdings betont, dass es sich um eine spezifische Entscheidung handelt, die keine Auswirkungen auf andere Veranstaltungen hat. Das Verhältnis mit dem Verein bleibt aber zerrüttet, im Jahr 2018 ist der Verein daraufhin sogar nach Bozen umgezogen und hat im neuen Vereinssitz seitdem mehrere Kunstausstellungen und Musikveranstaltungen organisiert. „Der Verein ist in der Zwischenzeit aus Auer weggezogen, weshalb es keine anderen Probleme mehr gab“, so der Bürgermeister von Auer.

Während das Thema für den Bürgermeister allerdings beendet scheint, schließt die Vereinsführung eine Rückkehr nach Auer derzeit nicht aus und will die Gemeindeverwaltung nun um ein Treffen bitten, „um diesmal eventuell einen neuen Weg einzuschlagen, der hoffentlich zusammen gegangen werden kann“. Der Verein denkt dabei an das Gebäude des alten Bahnhofs Auer. „Erstens befindet sich dieses Gebäude unweit des alten Vereinssitzes von ATRACT in Auer und gleichzeitig wurde mit der Provinz Bozen vereinbart, dass das Gebäude für Aktivitäten von Kulturvereinen bestimmt ist“, so der Verein. Folglich könnte dies der perfekte Ort dafür sein könnte, so der Verein, ATRACT die Möglichkeit zu geben, die Einzigartigkeit seiner assoziativen Tätigkeit weiterhin zu gestalten.



Roland Pichler

